



Stadt T E T T N A N G

**Verwaltungsausschuss**

- nicht öffentlich am 20.02.2014

**Gemeinderat**

- öffentlich am 19.03.2014

Sitzungsvorlage 026/14/1

Bürgerservice  
Frau Bettina Rapp

Tiefbauamt  
Herr Michael Polensky

**Neuregelung der Parkzonen für die Parkplätze im Innenstadtgebiet**

*Der Verwaltungsausschuss hat bei 7 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen und 1 Enthaltung folgenden Empfehlungsbeschluss gefasst.*

**Beschlussvorschlag:**

1. Die Parkgebühren im Bereich Lindauer-/ Wangener Straße werden an die Zone II angepasst und somit auf 0,60 € erhöht. Gleichzeitig wird ein Tagesstarif in Höhe von 4,00 € eingeführt.
2. Die Änderungen der Parkzonen und Parkregelungen werden entsprechend Anlage 2 und 3 umgesetzt.

**Anlagen:**

1. Plan mit der bisherigen Parkzonenregelung,
2. Plan mit einem Vorschlag für die Neuregelung der Parkzonen und
3. Auflistung der Parkplätze – Vorschlag für die Neuregelung

## 1. Finanzierung

Finanzielle Auswirkungen	JA	
<b>Einmalige Kosten (Beschaffungs-/Herstellungskosten)</b>	gesamt	davon veransch. im Finanzplan
Baukosten/Beschaffungskosten zuzügl. Verpflichtungsermächtigungen	€ 2200 --	€ 2200* € Betrag
Baunebenkosten zuzügl. Verpflichtungsermächtigungen	€ Betrag --	€ Betrag* € Betrag
<b>Finanzierungsmittel</b>		
./.. Zuschuss aus ...	€ Betrag	€ Betrag
./.. Zuschuss aus ...	€ Betrag	€ Betrag
./.. Beiträge u. ähnl. ...	€ Betrag	€ Betrag
<b>ergibt Finanzierungssaldo</b>	€ 2200	€ 2200
* bei Produktsachkonto: 54.60 4431810		
* bei Produktsachkonto mit Auftragsnummer: Produktsachkonto und Auftrag eingeben		
bei <b>Überschreitung</b> : die Voraussetzungen für <b>überplanmäßige</b> Ausgaben gemäß § 84 GemO liegen vor <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein diese können abgedeckt werden durch: <u>Text eingeben</u> Zuständigkeit (Wertgrenze) laut Hauptsatzung <input type="checkbox"/> VA/TA <input type="checkbox"/> GR		
<b>nicht</b> veranschlagt die Voraussetzungen für <b>außerplanmäßige</b> Ausgaben gemäß § 84 GemO liegen vor <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein diese können abgedeckt werden durch: <u>Text eingeben</u> Zuständigkeit (Wertgrenze) laut Hauptsatzung <input type="checkbox"/> VA/TA <input type="checkbox"/> GR		
<b>nicht</b> veranschlagt aber <b>im Vorgriff</b> auf den Haushalt des Folgejahres - die Voraussetzungen gemäß § 83 GemO (vorläufige Haushaltsführung) liegen vor <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein		
<b>Folgekosten</b>		
Personal- und Sachkosten abzgl. zu erwartende Erträge		€ Betrag
Abschreibungen		€ Betrag

## 2. Sachlage

Mit dieser Vorlage erhalten Sie von uns einige Vorschläge zur Neuregelung der Parkgebühreazonen und der Parkregelungen. Der Sachverhalt wurde bereits in der nicht öffentlichen Sitzung des Verwaltungsausschusses am 21.3.2013 und in der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 17.4.2013 vorbesprochen. Die angesprochenen Änderungen aus der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderats vom 17.4.2013 haben wir in die Vorlage übernommen.

Damals wurde vereinbart, dass dieses Thema wieder in die Sitzungsrunde kommen soll, wenn die Neubeschaffung der Parkscheinautomaten geklärt ist.

### 2.1 Parkgebühren:

Die Parkgebühren möchten wir grundsätzlich so belassen. Wir möchten allerdings die Gebührenhöhe des Parkplatzes Lindauer-/ Wangener Straße an Zone II anpassen. Bisher gab es hier eine Sonderregelung. Die Gebühr beträgt derzeit 0,30 € pro Stunde. Wir schlagen Ihnen vor, die Parkgebühr auf 0,60 € pro Stunde zu erhöhen und dafür einen Tagestarif für 4 € anzubieten.

### 2.2 Parkzonen und Parkregelungen:

Aufgrund des Baus der Innerörtlichen Entlastungsstraßen wurden neue Parkflächen geschaffen und bisher bestehende Parkflächen umgebaut. Die neuen Parkplätze und die veränderten Verhältnisse machen es unserer Ansicht nach notwendig, die Parkzoneneinteilung und die Parkregelungen im ganzen Stadtgebiet zu überdenken. Wir haben zu diesem Zwecke eine Aufstellung aller Parkplätze erstellt. Dieser Aufstellung können Sie die derzeitige Regelung und die vorgeschlagene zukünftige Regelung entnehmen. Die Änderungen sind jeweils in rot gekennzeichnet. Zwei Pläne mit der bisherigen und der vorgeschlagenen neuen Zoneneinteilung liegen ebenfalls bei. Bei der Zoneneinteilung war es uns wichtig, eine nach Gebieten abgrenzbare Regelung zu finden und möglichst auf Sonderregelungen zu verzichten.

Eine grundsätzliche Änderung betrifft die Nachtabschaltung der Parkscheinautomaten. Aufgrund einer zurückliegenden Anfrage aus dem Gemeinderat wegen der Nachtabschaltung der Parkscheinautomaten schlagen wir Ihnen folgende Regelung vor. Alle Parkscheinautomaten, die an Parkplätzen mit einer Parkzeit von 9 Stunden aufgestellt sind, sollen auch nachts betrieben werden. Die parkgebührenpflichtige Zeit wäre immer noch Mo. – Fr. 9 – 18 Uhr und Sa. 9 – 13 Uhr. Mit einem Nachtbetrieb wäre es aber möglich, z. B. um 6 Uhr einen Parkschein für den ganzen Tag zu lösen. Diese Regelungen würden besonders Berufspendlern und Teilnehmern von Tagesfahrten zugute kommen.

Im Einzelnen betreffen die Änderungen folgende Parkplätze:

#### Storchenstraße:

Bisher gilt hier eine zulässige Höchstparkzeit von 1 Stunde. Wir finden, dass es innerhalb der Zone I eine einheitliche Höchstparkzeit geben sollte. Daher sollte die Höchstparkzeit in der Storchenstraße, entsprechend Zone I auf 2 Stunden, angepasst werden.

### Bärenstraße:

Die Bärenstraße ist bisher in der Parkgebührenzone II mit einer zulässigen Höchstparkdauer von 9 Stunden eingeteilt. Aufgrund der zentralen Lage des Parkplatzes schlagen wir Ihnen vor, diesen Parkplatz in Zone I mit einer Höchstparkdauer von 2 Stunden einzustufen.

### Kirchstraße:

Bei den Parkplätzen vor der Reinigung gibt es eine Parkscheibenregelung mit ½ Stunde zulässiger Parkzeit. Zudem wurde auf dem Gehweg das Parken unbeschränkt zugelassen. Wir würden hier gerne einen Parkscheinautomaten installieren und die Einstufung dieser Parkplätze in Zone I vornehmen.

### Georgstraße:

In der Georgstraße ist bisher das Parken mit Parkschein bis zu 2 Stunden erlaubt. Da der Parkscheinautomat nur sehr geringe Einnahmen aufweist und der Parkplatz recht weit vom Zentrum entfernt liegt, schlagen wir ihnen vor, den Parkscheinautomaten abzubauen und in der Kirchstraße aufzustellen. In der Georgstraße möchten wir das Parken mit Parkscheibe auf 2 Stunden beschränken.

### Bachstraße bei Öfen Martin, Bahnhofstraße gegenüber der Sparkasse, Wilhelmstr. entlang der ehemaligen Post, Wilhelmstr. beim Gemeindehaus:

An diesen Parkplätzen sollte unserer Ansicht nach keine Parkgebühr verlangt werden, da sie recht weit vom Zentrum entfernt liegen. Es handelt sich hierbei allerdings um Plätze, die nicht mit Dauerparkern belegt werden sollten, daher schlagen wir Ihnen vor diese Parkplätze mit Parkscheibe auf 3 Stunden Höchstparkdauer zu beschränken.

### Bahnhofstraße beim Flieger, Parkplatz bei der BayWa:

Diese neu geschaffenen Parkflächen würden wir gerne Berufspendlern und anderen Dauerparkern zur Verfügung stellen.

Die gesamte Umprogrammierung aller Parkscheinautomaten würde ca. 2000 € kosten. Für die Installierung des Nachbetriebs würde uns die Firma Gleichauf ca. 220 € berechnen. Die Mittel sind hierfür im Haushalt vorhanden. Die Automaten die neu angeschafft werden, müssen sowieso neu programmiert werden und würden daher nicht extra berechnet.

### 3. Fazit:

Wir bitten um Vorberatung für den Gemeinderat.

Die Anhörung des Stadtmarketings-Vereins hat ergeben, dass der Vorstand des Stadtmarketingvereins den vorgeschlagenen Änderungen der Parkregelungen einstimmig zugestimmt hat.

Wir schlagen Ihnen daher vor, die geplanten Änderungen zusammen mit der Neubeschaffung der Parkscheinautomaten in diesem Jahr umzusetzen.